

# Branchen

Beim Landeslehrlingswettbewerb „Junior Merchandiser Champion“ ließen Nachwuchstalente des Handels ihrer **Kreativität** bei der Schaufensterdekoration und Innenraumgestaltung freien Lauf.

## Handelslehrlinge bewiesen Kreativität

„Salzburg – Meine Heimat“: Unter diesem Motto stand der diesjährige „Junior Merchandiser Champion“, bei dem Salzburgs talentierteste junge Schaufenster- und Innenraumgestalter gekürt wurden.

Bei der Siegerehrung wurden kürzlich die Leistungen der Gewinnerinnen ausgezeichnet. Den ersten Platz belegte Emina Rakic von der Fussl Modestraße Mayr in St. Johann. Der zweite Platz ging an Helene Rest von Adeg Pleschberger in Mauterndorf und Dritte wurde Ronja Gassner. Sie ist Lehrling beim Metal-Shop Sylvia Gassner in St. Johann.

107 Handelslehrlinge meldeten sich zum „Junior Merchandiser Champion 2016“ an. Die Bewerber erstellten in Zusammenarbeit mit den kaufmännischen Berufsschulen im Bundesland Entwürfe für Schaufenster- oder Innenraumdekorationen samt dazu passender Werbeidee, die von einer Jury bewertet wurden. Neun Finalisten durften schließlich ihren Deko-Ideen Leben einhauchen und sie im eigenen Lehrbetrieb in die Praxis umsetzen.

Das Schaufenster der Siegerin Emina Rakic überzeugte durch die besonders harmonische Präsentation sommerlicher Trachtenoutfits für die ganze Familie. Aufgepeppt wurden die Mannequins



Die drei glücklichen „JMC“-Siegerinnen (v. l.): Ronja Gassner (3. Platz), die Erstplatzierte Emina Rakic und Helene Rest (2. Platz).

durch geschickt positionierte Accessoires, wobei sie, gemäß dem Motto, auf den hohen Stellenwert von Musik einging, die Salzburg ausmacht. Die Platzierung der Schaufensterpuppen in Kombination mit dem passenden Hintergrund sorgte für zusätzliche Lebendigkeit. „Die Idee zur Schaufenstergestaltung zu entwickeln und Neues auszuprobieren, machten mir am meisten Spaß“, verriet die talentierte Siegerin.

Auch die kreativen Leistungen der Zweit- und Drittplatzierten

konnten sich sehen lassen: Die Zweitplatzierte, Helene Rest von Adeg Pleschberger, präsentierte unter dem Slogan „Die Königin der Alpen – alles rund um die Zirbe“ Cremes, Spirituosen und viele weitere Produkte aus dem natürlichen Rohstoff. Der richtige Lichteinsatz sowie passende Dekogegenstände unterstrichen ihr Zirben-Konzept und fügten sich gekonnt in das Ladenbild ein.

Im Vorhinein stach bereits der sehr gut gezeichnete Entwurf des Schaufensters ins Auge, der auf

das künstlerische Talent schließen ließ: „Die Umsetzung des Entwurfes ging mir dann leicht von der Hand. Ich kann jedem Lehrling nur empfehlen, bei diesem Wettbewerb mitzumachen.“

Die Dritte, Ronja Gassner vom Metal-Shop Gassner, wählte ebenfalls die Variante der Schaufenstergestaltung. Mit Holz, Stein, Totenköpfen und Eisenketten griff sie auf grobe, aber dem Shopkonzept entsprechende Materialien und Dekostücke zurück, um Passanten Metal-T-Shirts gekonnt zu präsentieren.

Die guten Leistungen der Lehrlinge zahlten sich aus. Als Hauptpreis erhielten die drei Gewinnerinnen Altstadtgutscheine im Wert von 400 € für den ersten Platz, 200 € für den zweiten Platz und 100 € für den dritten Platz. Neben einer Urkunde und einem Pokal bekamen alle 14 Finalisten außerdem noch einen WIFI-Bildungsgutschein im Wert von 100 €.

Aber auch die Lehrherren der Gewinnerinnen durften sich über eine Belohnung freuen: Ulrike Pongratz von der Fussl Modestraße in St. Johann wurde ein Handbuch der Beratungsfirma Umdasch Shopfitting für einen gelungenen Ladenbau überreicht.

Infos sowie alle Entwürfe und Umsetzungen unter [wko.at/sbg/handel](http://wko.at/sbg/handel)

Ob eine gelungene Innenraumgestaltung oder ...



Fotos: WKS



... ein peppiges Schaufenster: Salzburgs Handelslehrlinge zeigten ihr kreatives Talent.